

Bericht der Revisionsstelle

mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2013 der

Stiftung für Behinderte Aarau - Lenzburg, Lenzburg

An den Stiftungsrat der

Stiftung für Behinderte Aarau - Lenzburg, Lenzburg

Aarau, 7. Mai 2014

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Stiftung für Behinderte Aarau - Lenzburg für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfungsarbeiten wurden am 11. März 2014 beendet. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffas-

sung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestimmungen zu Art. 12 des Reglements über das Zewo-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung Zewo eingehalten sind.

Gruber Partner AG



Dominik Rehmann
zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Alexandra Flammer
zugelassene Revisionsexpertin

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung und Anhang)

Bilanz

	Anhang Position	31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Total Flüssige Mittel	310	1'603'648.68	1'602'492.35
Total Forderungen	310	1'524'644.48	1'525'364.91
Total Vorräte	310	392'130.00	316'620.00
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	310	2'411'976.70	2'769'786.20
Total Umlaufvermögen		5'932'399.86	6'214'263.46
Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Wertschriften	311	77'808.72	83'029.25
Total Finanzanlagen		77'808.72	83'029.25
Sachanlagen			
Immobilie Sachanlagen	312	17'540'109.31	18'045'390.69
Mobile Sachanlagen	312	1'753'967.17	2'070'124.73
Total Sachanlagen		19'294'076.48	20'115'515.42
Total Anlagevermögen		19'371'885.20	20'198'544.67
Zweckgebundenes Anlagevermögen			
Zweckgebundene Finanzanlagen		78'898.92	38'597.28
Total zweckgebundenes Anlagevermögen		78'898.92	38'597.28
Total Aktiven		25'383'183.98	26'451'405.41

Bilanz

	Anhang Position	31.12.2013 CHF	31.12.2012 CHF
Passiven			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Total Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	313	1'876'526.26	2'418'591.08
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten	313	115'065.15	62'191.71
Total Kreditoren Klienten	313	269.00	469.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	313	250'868.42	866'700.86
Total kurzfristiges Fremdkapital		2'242'728.83	3'347'952.65
Langfristiges Fremdkapital			
Darlehen	314	117'500.00	147'500.00
Feste Vorschüsse	314	8'000'000.00	7'000'000.00
Total langfristiges Fremdkapital		8'117'500.00	7'147'500.00
Total Fremdkapital		10'360'228.83	10'495'452.65
Fondskapital (zweckgebunden)			
Fonds für bedürftige Klienten		70'156.10	12'390.00
Fonds Schwimmen Oberentfelden		8'682.37	26'135.73
Fonds Spenden zweckgebundene Verwendung		10'000.00	10'000.00
Total Fondskapital (zweckgebunden)		88'838.47	48'525.73
Organisationskapital			
Freie Fonds		1'232'462.65	1'258'232.45
Stiftungskapital		14'649'194.58	15'587'541.92
Jahresergebnis	315	-947'540.55	-938'347.34
Total Organisationskapital		14'934'116.68	15'907'427.03
Total Passiven		25'383'183.98	26'451'405.41

Betriebsrechnung

	2013	2012
Ertrag	CHF	CHF
Ertrag aus Leistungserbringung	4'260'521.10	4'291'276.21
Leistungsabgeltungen öffentliche Hand / Dritte	22'153'532.37	22'252'251.45
Spenden und Legate	102'552.17	228'236.10
Total Ertrag	26'516'605.64	26'771'763.76
Aufwand		
Aufwand Leistungserbringung		
Personalaufwand	17'873'250.42	18'421'332.55
Reise- und Repräsentationsaufwand	7'774.34	9'489.51
Lebensmittel	972'001.56	1'024'500.04
Haushaltaufwand	224'178.61	238'053.15
Unterhalt und Reparaturen	267'581.12	198'900.97
Energie und Wasser	209'621.10	212'065.30
Schulung, Ausbildung, Freizeit	157'527.89	108'719.69
Material und Werkzeuge	1'593'881.40	1'554'980.94
Büromaterial, Telefon, EDV	256'409.87	174'132.10
Versicherungen	58'764.00	57'280.20
Übriger Sachaufwand	1'497'633.34	1'465'404.50
Immobilienaufwand	183'726.48	175'424.31
Abschreibungen	1'391'295.00	1'344'455.31
Total Aufwand Leistungserbringung	24'693'645.13	24'984'738.57
Personalaufwand	1'824'623.00	1'743'209.10
Reise- und Repräsentationsaufwand	12'460.00	12'825.00
Unterhalt und Reparaturen	96'148.00	100'124.00
Schulung, Ausbildung, Freizeit	0.00	32'465.00
Material und Werkzeuge	120.00	14.00
Büromaterial, Telefon, EDV	312'348.00	378'223.00
Versicherungen	11'664.00	15'369.00
Übriger Sachaufwand	34'055.00	37'535.00
Abschreibungen	213'063.00	173'809.00
Total Administrativer Aufwand	2'504'481.00	2'493'573.10
Total Aufwand	27'198'126.13	27'478'311.67
Zwischenergebnis	-681'520.49	-706'547.91
Finanzergebnis		
Finanzertrag	2'367.94	1'681.83
Finanzaufwand	-268'388.00	-233'481.26
Total Finanzergebnis	-266'020.06	-231'799.43
Fondsergebnis		
Zuweisung Fonds	40'312.74	47'273.11
Entnahmen Fonds	-40'312.74	-47'273.11
Zuweisung freie Fonds	30'798.00	31'521.05
Entnahmen freie Fonds	-30'798.00	-31'521.05
Total Fondsergebnis	0.00	0.00
Jahresergebnis	-947'540.55	-938'347.34

	Position im An- hang	2013	2012
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit			
Jahresergebnis		-947'540.55	-938'347.34
Abschreibungen immobile Sachanlagen	312	742'884.00	733'380.33
Abschreibungen mobile Sachanlagen	312	621'474.00	544'883.98
Abschreibung Pavillon	310	240'000.00	240'000.00
Auflösung Rückstellung	314	0.00	0.00
(Nettogewinn) / Nettoverlust aus Anlagenabgängen	312	0.00	0.00
Abnahme / (Zunahme) Forderungen	310	720.43	-141'218.75
Abnahme / (Zunahme) Wertschriften	311	5'220.53	862.56
Abnahme / (Zunahme) Warenvorräte	310	-75'510.00	63'880.00
Abnahme / (Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	310	117'809.50	-473'005.73
Zunahme / (Abnahme) kurzfristige Verbindlichkeiten und passi- ve Rechnungsabgrenzungen	313	-563'159.00	13'907.51
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit		141'898.91	44'342.56
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in immobile Sachanlagen	312	-237'602.62	-540'224.90
Investitionen in mobile Sachanlagen	312	-305'316.44	-483'210.10
Subventionen immobile Sachanlagen	312	0.00	1'583'756.00
Subventionen mobile Sachanlagen	312	0.00	0.00
Desinvestitionen immobile Sachanlagen	312	0.00	567'408.90
Desinvestitionen mobile Sachanlagen	312	0.00	0.00
Einlage in Zweckgebundene Finanzanlagen		-40'256.80	-7'972.50
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		-583'175.86	1'119'757.40
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Zunahme / (Abnahme) Zweckgebundenes Fondskapital		40'267.90	7'988.00
Zunahme / (Abnahme) Freies Fondskapital		-25'769.80	-26'282.95
Zunahme / (Abnahme) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	314	970'000.00	-30'000.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		984'498.10	-48'294.95
Veränderung Fonds Netto-Flüssige Mittel		543'221.15	1'115'805.01
Veränderung Fonds Netto-Flüssige Mittel			
Anfangsbestand an Flüssigen Mitteln (01.01.)	310	1'602'492.35	1'657'007.78
./. Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	313	-2'418'591.08	-3'588'911.52
Endbestand an Flüssigen Mitteln (31.12.)	310	1'603'648.68	1'602'492.35
./. Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	313	-1'876'526.26	-2'418'591.08
Veränderung Netto-Flüssige Mittel		543'221.15	1'115'805.01

Rechnung über die Veränderung des Kapitals
in CHF

	Anfangsbestand	Erträge (intern) ZB aus Anlageti- gkeit	Zuweisung (extern)	Interne Fonds- trans- fers	Verwendung (ex- tern)	Endbestand
Mittel aus Eigenfinanzierung						
Einbezahletes Kapital	10'000.00					10'000.00
Erarbeitetes freies Kapital (kumuliert)	17'992'242.35			-1'152'895.21		16'839'347.14
Zweckgebundene Rücklagen BKS	-2'414'700.43			2'14'547.87		-2'200'152.56
Freie Fonds	1'258'232.45	2'514.10		-28'283.90		1'232'462.65
Jahresergebnis	-938'347.34		-947'540.55	938'347.34		-947'540.55
Organisationskapital	15'907'427.03	2'514.10	-947'540.55	-28'283.90	0.00	14'934'116.68
Mittel aus Fondskapital						
Fonds für bedürftige Klienten	12'390.00	35.75	57'730.35			70'156.10
Fonds Schwimmen Oberenfelden	26'135.73	9.09	6'050.50		23'512.95	8'682.37
Fonds zweckgebundene Spenden	10'000.00					10'000.00
Fondskapital mit eingeschränkter Zweckbindung	48'525.73	44.84	63'780.85	0.00	23'512.95	88'838.47

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung für Behinderte ist eine privatrechtliche Stiftung, welche seit 1977 erwachsene Menschen mit Behinderungen in der Region Aarau, Lenzburg und Kulm betreut.

12 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsgründer sind insieme Lenzburg, insieme Aarau und AZB Strengelbach

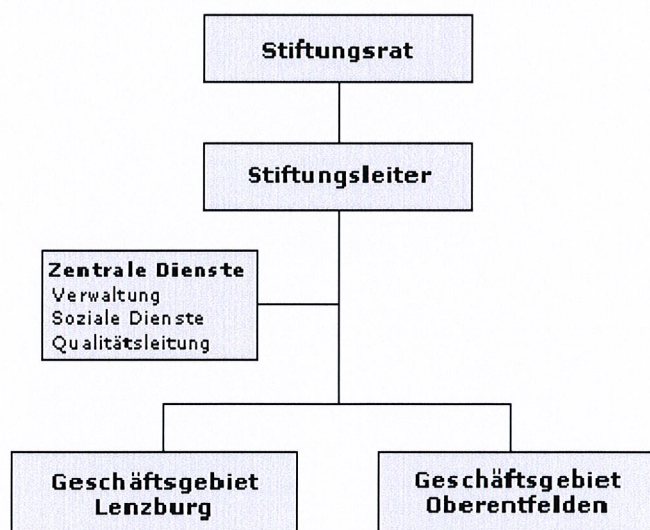
Die Stiftungsurkunde datiert vom 8. Dezember 1977 und wurde per 1. Februar 2013 erneuert.

13 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Matthias Becker, Möriken (Präsident)
- Rolf Hägler, Leutwil (Vizepräsident)
- Fritz Wirz, Othmarsingen (Kassier)
- Franz Treier, Aarau (Aktuar)
- Doris von Briel, Buchs
- Jürg Walti, Oberentfelden
- Brigitte Fink, Staufen
- Dr. Heidi Berner, Lenzburg
- Katharina Hotz, Aarau
- Michael Ganz, Aarau
- Peter Hauri, Staufen

Alle Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.



Für die Führung der Stiftung sind weiter verantwortlich:

- Charles Suter (Stiftungsleiter)
- Fredy Brugger (Geschäftsführer Lenzburg)
- Conrad Lüthy (Geschäftsführer Oberentfelden)

- Felix Bachmann (Bereichsleiter Verwaltung)

14 Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle: Gruber Partner AG, Aarau
(Verantwortlicher Revisor: Dominik Rehmann)
Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau

2 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

21 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 21

Die Rechnungslegung für 2013 erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (Prinzip true and fair view). Darüber hinaus entspricht die Jahresrechnung den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO.

22 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Rechnungslegung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellungsprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. In Bezug auf die Bewertung der wichtigsten Bilanzpositionen gilt Folgendes:

Flüssige Mittel	Nominalwert, Fremdwährungen zum Kurs am Bilanzstichtag
Wertschriften	Kurswert per Bilanzstichtag
Forderungen	Nominalwert unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben
Vorräte	Einstandspreis abzüglich einer Wertberichtigung für beschädigte Ware
Finanzanlagen	Anschaffungswert oder tieferer Marktwert per Bilanzstichtag
Liegenschaften	Anschaffungswert (unter Berücksichtigung von Subventionen) abzüglich Abschreibungen aufgrund von hinterlegten Nutzungsdauern
Mobile Sachanlagen	Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen aufgrund von hinterlegten Nutzungsdauern
Rückstellungen	Höhe basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Aufwendungen
Übriges Fremdkapital	Nominalwert
Fremdwährungen	Zum Kurs am Bilanzstichtag

3 Erläuterungen zur Jahresrechnung

31 Bilanz

Umlaufvermögen

310 Umlaufvermögen	31.12.2013		31.12.2012	
	CHF		CHF	
Flüssige Mittel	1'603'648.68		1'602'492.35	
Forderungen Auftraggeber	1'308'303.03		1'409'447.55	
Kurs- und Pensionsgelder IV	15'380.00		25'265.00	
Sonstige Forderungen	4'193.91		10'546.21	
Sozialversicherungen	148'900.00		80'106.15	
Betriebsbeiträge in Abklärung	47'867.54		0.00	
Forderungen Dritte	1'524'644.48		1'525'364.91	
Warenvorräte	392'130.00		316'620.00	
Betriebsbeiträge Kanton Aargau lfd. Jahr	1'541'740.90		1'325'526.75	
1) Aktive Abgrenzung ggü. BKS/Pavillondorf	664'344.45		904'344.45	
Diverse Abgrenzungen	205'891.35		539'915.00	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'411'976.70		2'769'786.20	
Total	5'932'399.86		6'214'263.46	

- 1) Aufwand des Pavillondorfes während der Umbauphase des Wohnhauses Staufen von CHF 1'144'344.45. Davon werden CHF 800'000 während 5 Jahren, ab 2011, durch das BKS finanziert/ausgeglichen in Form von Abschreibungen. Der Restwert von CHF 344'344.45 wird mit dem Abschluss 2012 zum ersten Mal mit jährlich CHF 80'000 zu Lasten der Stiftung abgeschrieben.

Finanzanlagen

311 Finanzanlagen	31.12.2013		31.12.2012	
	CHF	%	CHF	%
Aktien CH	60'155	77	63'800	77
Obligationen FW	17'654	23	19'229	23
Total	77'809	100	83'029	100

Sachanlagen

312	Sachanlagen	Immobilien CHF	Betriebs- einrichtungen CHF	EDV CHF	Fahrzeuge CHF	Total 31.12.2013 CHF
	Nettobuchwert 1.1.2013	18'045'390	1'322'347	664'112	83'666	20'115'515
	Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte					
	Stand 1.1.2013	23'313'763	5'038'938	873'207	569'352	29'795'260
	Zugänge	237'603	188'597	116'719	0	542'919
	Abgänge	0	0	-101'570	0	-101'570
	Stand 31.12.2013	23'551'366	5'227'535	888'356	569'352	30'236'609
	Kumulierte Wertberichtigungen					
	Stand 1.1.2013	5'268'373	3'716'591	209'095	485'686	9'679'745
	Planmässige Abschreibungen	742'884	374'307	206'098	41'069	1'364'358
	Abgänge		0	-101'570	0	-101'570
	Stand 31.12.2013	6'011'257	4'090'898	313'623	526'755	10'942'533
	Nettobuchwert 31.12.2013	17'540'109	1'136'637	574'733	42'597	19'294'076
	Nettobuchwert 1.1.2012	20'389'711	1'441'827	627'914	62'058	22'521'510
	Anschaffungs- oder aktuelle Bruttowerte					
	Stand 1.1.2012	24'923'703	4'821'831	669'779	506'677	30'921'990
	Zugänge	541'225	217'107	203'428	62'675	1'024'435
	Subventionen	-1'583'756	0	0	0	-1'583'756
	Abgänge	-567'409	0	0	0	-567'409
	Stand 31.12.2012	23'313'763	5'038'938	873'207	569'352	29'795'260
	Kumulierte Wertberichtigungen					
	Stand 1.1.2012	4'534'993	3'380'005	41'865	444'618	8'401'481
	Planmässige Abschreibungen	733'380	336'586	167'230	41'068	1'278'264
	Abgänge	0	0	0	0	0
	Stand 31.12.2012	5'268'373	3'716'591	209'095	485'686	9'679'745
	Nettobuchwert 31.12.2012	18'045'390	1'322'347	664'112	83'666	20'115'515

Der Brandversicherungswert der Immobilien gesamt beträgt CHF 40'623'000.00. Die Fahrzeuge sind mit einem Wert von CHF 611'119.00 versichert. Anschaffungen bis CHF 3'000 werden direkt der Betriebsrechnung als Aufwand belastet.

Die Nutzungsdauer der Sachanlagen sind wie folgt festgelegt:

- Immobilien 25 Jahre bzw. 4 % Abschreibung
- Betriebseinrichtungen 5 Jahre bzw. 20 % Abschreibung
- BT / IT-Systeme 3 Jahre bzw. 33.3 % Abschreibung
- Fahrzeuge 5 Jahre bzw. 20 % Abschreibung

Kurzfristiges Fremdkapital

313	Kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2013	31.12.2012
		CHF	CHF
	Bankkontokorrent	1'876'526.26	2'418'591.08
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	225.50	0.00
	Übrige Verbindlichkeiten (Sozialversicherungen)	26'330.20	23'155.64
	Vorauszahlungen von Debitoren	11'535.55	0.00
	Taschengeld Klienten	269.00	469.00
	Mehrwertsteuer 4. Quartal	76'973.90	39'036.07
	Kurzfristige Verbindlichkeiten inkl. Klienten	115'334.15	62'660.71
	AHV Dezember-Beiträge	189'163.00	188'342.00
	Futura Pensionskasse 4. Quartal	0.00	542'420.00
	Baurechtszins 2013	12'540.00	0.00
	Ausstehende Rechnungen/Diverse Abgrenzungen	49'165.42	135'938.66
	Passive Rechnungsabgrenzungen	250'868.42	866'700.66

Langfristiges Fremdkapital

314	Langfristiges Fremdkapital	31.12.2013	31.12.2012
		CHF	CHF
	Darlehen	117'500.00	147'500.00
	Sicherstellung durch Schuldbrief von CHF 280'000. Der Buchwert der verpfändeten Liegenschaft beläuft sich auf CHF 230'698 (Vorjahr CHF 244'127).		
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2017	3'000'000.00	3'000'000.00
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2015	3'000'000.00	3'000'000.00
	Fester Vorschuss Bank, Laufzeit bis 2014	1'000'000.00	0.00
	Fester Vorschuss Chestonag AG	1'000'000.00	1'000'000.00
	Feste Vorschüsse	8'000'000.00	7'000'000.00

315 Verwendung Jahresergebnis/Organisationskapital

Der Jahresverlust von CHF 947'540.55 (Vorjahr CHF -938'347.34) wird auf neue Rechnung vorgetragen bzw. der Subventionsanteil des BKS wird der zweckgebundenen Rücklage zugewiesen und das selbstfinanzierte Ergebnis dem Eigenkapital.

32 Gesamtbetriebsrechnung

	2013	2012
Ertrag		
Ertrag aus Leistungserbringung	4'260'521	4'291'276
Leistungsabgeltungen öffentl. Hand / Dritte	22'153'532	22'252'251
Fundraising	0	0
Spenden und Legate	102'552	228'236
Total Ertrag	26'516'606	26'771'764
Aufwand		
Aufwand für Leistungserbringung		
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	19'608'426	20'062'059
Reise- und Repräsentationsaufwand	20'234	22'315
Lebensmittel	972'002	1'024'500
Haushaltaufwand	224'179	238'053
Unterh. Rep. Immob./Mob./Fahrzeuge	547'456	474'449
Energie und Wasser	209'621	212'065
Abschreibungen Immob./Mob./Fahrzeuge	1'604'358	1'518'264
Werkzeug- und Materialaufwand	1'594'001	1'554'995
Übriger Sachaufwand	1'471'406	1'417'101
Schulung, Ausbildung, Freizeit	157'528	141'185
Versicherungen	70'428	72'649
Büromaterial, Telefon, EDV	568'758	552'355
Total Aufwand Leistungserbringung	27'048'397	27'289'990
Aufwand Fundraising		
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	89'447	102'483
Übriger Aufwand	60'282	85'839
Total Aufwand für Fundraising	149'729	188'322
Total Aufwand	27'198'126	27'478'312
Zwischenergebnis	-681'520	-706'548
Finanzergebnis		
Finanzertrag	2'368	1'682
Finanzaufwand	-268'388	-233'481
Total Finanzergebnis	-266'020	-231'799
Übriges Ergebnis		
Organisationsfremder/a.o. Ertrag	0	0
Organisationsfremder Aufwand	0	0
Total Übriges Ergebnis	0	0
Fondsergebnis		
Zuweisung Fonds	40'313	47'273
Entnahmen Fonds	-40'313	-47'273
Zuweisung freie Fonds	30'798	31'521
Entnahmen freie Fonds	-30'798	-31'521
Total Fondsergebnis	0	0
Jahresergebnis	-947'541	-938'347

321 Pensionsverpflichtungen

Die Stiftung für Behinderte Aarau-Lenzburg ist der Sammelstiftung FUTURA Vorsorge, Brugg, angeschlossen. Bei dieser Vorsorgeeinrichtung handelt es sich um eine privatrechtliche Stiftung im Sinne des BVG, organisiert nach dem Beitragsprimat. In der Erfolgsrechnung werden die reglementarischen Arbeitgeberbeiträge als Aufwand verbucht. Diese betragen im Berichtsjahr TCH 1'141 (Vorjahr TCHF 1'203). Per 31.12.2013 weist die BVG-Stiftung einen Deckungsgrad von 109.3 % (Vorjahr 106.2 %) aus. Einen wirtschaftlichen Nutzen aus der Überdeckung besteht nicht.

4 Weitere Informationen

41 Entschädigung an die Mitglieder der leitenden Organe

Der Stiftungsrat und die GPK arbeiten ehrenamtlich. Der Stiftungsratspräsident erhält jährlich CHF 12'000 netto an Sitzungsgelder.

42 Löhne und Gehälter

Die Entschädigungen des Personals erfolgen nach orts- und branchenüblichen Besoldungsansätzen.

43 Unentgeltliche Leistungen

In einem Freiwilligen-Pool werden Leistungen im Zusammenhang mit Freizeit und Veranstaltungen erbracht. Weiter sind 5 Fahrzeuge im Einsatz, welche mittels Werbeaufschriften finanziert sind und für die Stiftung nur die Motorfahrzeugsteuern sowie die Versicherungsprämien und die üblichen Unterhalts- und Reparaturarbeiten als Kosten anfallen.

44 Transaktionen mit Nahestehenden

Es gibt keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Institutionen oder anderen Dritten.

45 Eventualverbindlichkeiten

Es bestehen keine Eventualverbindlichkeiten.

46 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen Einfluss auf die Jahresrechnung 2013 haben.